

"Recht auf Vergessen" googeln

Autor(en): **Schäfli, Roland**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **140 (2014)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-946912>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

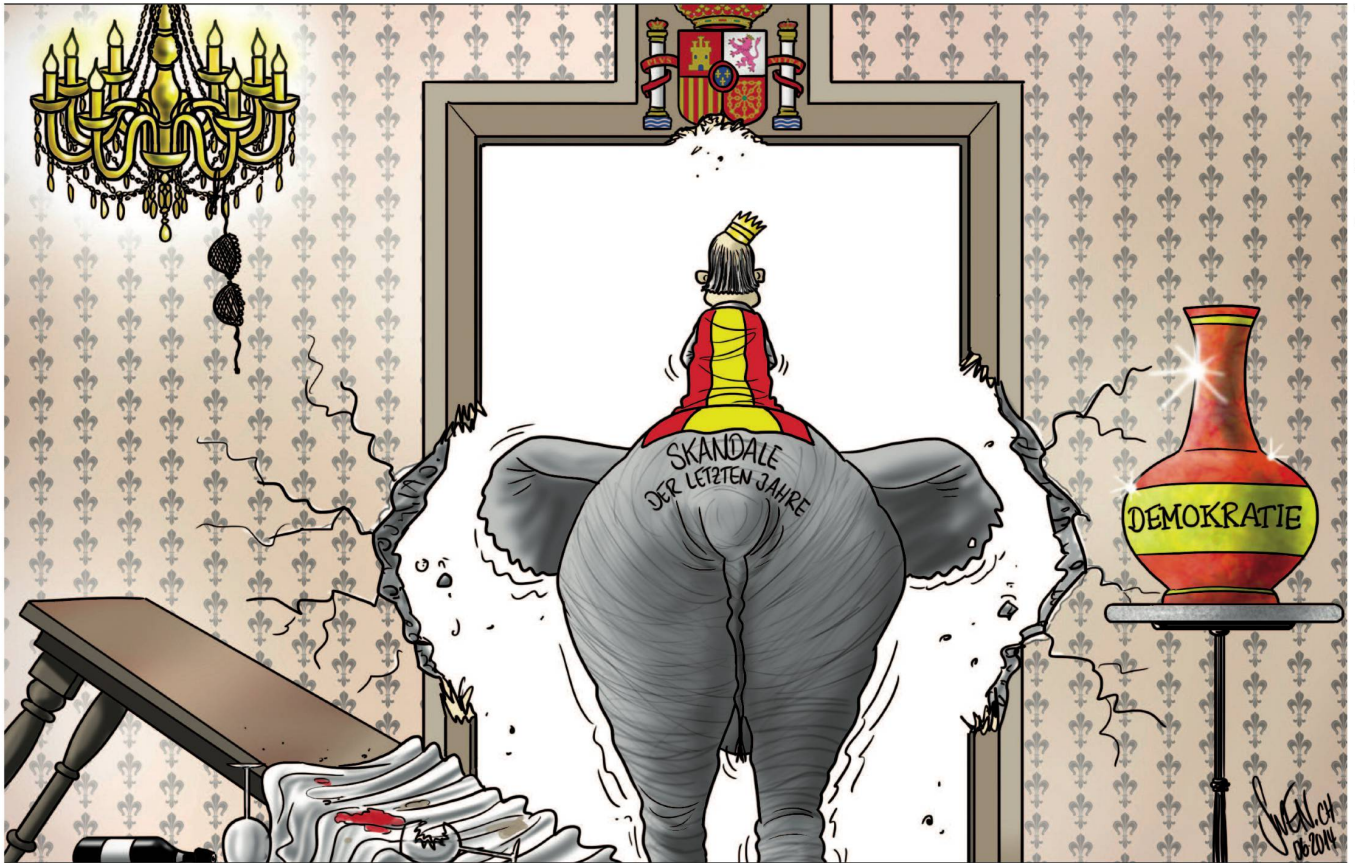
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Madrid: Ein König tritt ab



SWEN (SILVAN WEGMANN)

Mittelstand erodiert weiter

Eine gute Nachricht für alle, die sich über Verkehrsstaus und volle Züge ärgern: Immer weniger Menschen leben im Mittelstand. Er schmilzt langsam, aber sicher dahin. Klimaforscher sehen im langsamen Auftauen des Mittelstands eine Parallele zur Klimaerwärmung: Das Abtragen der Lohnschicht sorgt dafür, dass es unten immer heisser wird, worauf die Geldkappen schmelzen. Einzelne grosse Brocken brechen ab und werden in die Kasse der Bosse geschwemmt. Der Bundesrat hat beschlossen, dem notleidenden Mittelstand zu Hilfe zu eilen: Ab sofort gilt, wer im Lotto gewinnt, muss seinen Gewinn nicht mehr versteuern.

«Recht auf Vergessen» googeln

Ein einzelner Sterblicher hat einen Sieg gegen den übermächtigen Gott Google davongetragen: Man muss alte Beiträge löschen können, urteilt der europäische Gerichtshof zugunsten des Schweizer Datenschützers. Ansonsten stehen wir diesen fremden Richtern ja eher misstrauisch gegenüber, hier wollen wir einmal eine Ausnahme machen. Datenschützer Hanspeter Thür nennt dies «das Recht auf Vergessen». Deutschland hat gleich den Antrag gestellt,

wegen Persönlichkeitsverletzung die Zeit zwischen 1933 und 1945 zu löschen. Google hat ohnehin seine Fehler. Wenn man neuerdings «Wurst» googelt, kommen bärtige

Wortschatz

Das Professor

Früher gab es nur Professoren. Frauen waren dabei mitgemeint. Doch nun schlagen sie zurück. Und so gibt es in der Grundordnung der Universität Leipzig nur noch weibliche Bezeichnungen. Die Männer sind mitgemeint. Es regiert das «generische Femininum». Studenten werden zu Studentinnen. Luise F. Pusch, die renommierte feministische Sprachwissenschaftlerin, ist schon einen Schritt weiter. Sie könnte sich mit «das Professor» anfreunden. Ende des Geschlechterkampfes. Sie lesen gerade «das Nebelspalter». MAX WEY



NEBIPEDIA

Frauen. Da wirkt der Entscheid der Swiss geradezu antizyklisch: Neu darf man während des Flugs das Handy anlassen, weil mit Google die Zeit wie im Fluge vergeht. Dies ist eine direkte Folge des Malaysia-Flugs: Wenn die Mobiltelefone an bleiben, gehen weniger Passagiere verloren.

Ewig grüsst der Gender Gap

Einmal im Jahr flattert uns gemeinsam mit der Rechnung fürs «Nebi»-Abo das Ergebnis des Global Gender Gap Reports ins Haus: Beides ist nicht zum Lachen. Denn die Schweiz kommt auf der Rangliste der Gleichstellung einfach nicht vom Fleck. Wir liegen irgendwo zwischen Pakistan und Tschad. Dabei ist es jetzt 25 Jahre her, seit weitsichtig die männliche Bevölkerung Appenzells Frauen als politisch mündig erklärt hat. Was hats gebracht? Frauenwitze von Ueli Maurer. Natürlich, wir haben unterdessen gemischte Saunas. Und eine Frau, die wie ein Nikotinpflaster Nicoletta heisst, wird Direktorin des Bundesamts für Polizei. Und reiche Frauen schreiben Bücher darüber, wie sie sich von dummen Männern aushalten lassen. Aber sonst? Während anderswo bereits Frauen mit Vollbärten Gesangswettbewerbe gewinnen, sind Mann und Frau in der

